

4.2.2021

**Pressemitteilung**

**In neuem Glanz**

**Restaurierung bedeutender Werke des Clemens Sels Museums Neuss**

**8. April bis 16. Mai 2021**

**Grafisches Kabinett im Clemens Sels Museum Neuss**

---

„In neuem Glanz“ erstrahlen fünf zentrale Gemälde aus zwei wichtigen Sammlungsbereichen des Clemens Sels Museums Neuss: dem Symbolismus und dem Rheinischen Expressionismus. Beide Bereiche tragen maßgeblich zum Alleinstellungsmerkmal des Hauses innerhalb der Museumslandschaft in Deutschland bei. Daher war es für den Bestand des Hauses umso dringlicher, ausgewählte Kunstwerke in den Jahren 2019 und 2020 restaurieren zu lassen.

Die Restaurierung der bedeutenden „Frauen mit Flieder“ oder „Akte in der Dämmerung“ von Maurice Denis verdanken wir der Finanzierung durch den Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e. V. Dank der Bereitstellung von Geldern im städtischen Haushalt konnten darüber hinaus vier weitere wichtige Stücke aus der renommierten Sammlung ausgewählt werden: Dabei handelt es sich neben der „Arkadischen Szene“ von Ker-Xavier Roussel, um 1920, und Paul-Élie Ransons bedeutendem Paravantentwurf von 1892 um die „Bildnisstudie der Frau Irene Koppel“, um 1872, von Hans von Marées, und die „Straße in Bonn“, 1913/14, von Paul Adolf Seehaus.

Erstmals präsentieren wir die frisch restaurierten Gemälde nun einer breiten Öffentlichkeit! Neben erläuternden Wandtexten in der Ausstellung und verschiedenen Führungsangeboten bietet das Gespräch der Kuratorin Dr. Bettina Zeman „Genau hingeschaut“ mit der ausführenden Diplom-Restauratorin Kerstin Remme am Donnerstag, 29. April 2021 um 18.00 Uhr, einen anschaulichen Blick hinter die Kulissen: Vor den Originalen werden die verschiedenen Maßnahmen anschaulich erläutert, die von der Reinigung der Oberflächen, der Festigung von Malschichten bis hin zu präventiven Maßnahmen reichen.

**Eröffnung der Ausstellung**

Donnerstag, 8. April 2021, 13.00 Uhr

**Kuratorin der Ausstellung**

Dr. Bettina Zeman

[bettina.zeman@stadt.neuss.de](mailto:bettina.zeman@stadt.neuss.de)

Telefon 02131 904133

**Abbildungen:**

**Glanz\_Abb\_1:**

Maurice Denis, „Frauen mit Flieder“ oder „Akte in der Dämmerung“, 1898,  
Öl auf Leinwand, 162,5 x 76,6 cm, Clemens Sels Museum Neuss, Zustand nach der Restaurierung  
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

**Glanz\_Abb\_2:**

Ker-Xavier Roussel, „Arkadische Szene“, um 1920  
Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen, 88,2 x 181,2 cm, Clemens Sels Museum Neuss  
Zustand nach der Restaurierung  
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

**Glanz\_Abb\_3:**

Ker-Xavier Roussel, „Arkadische Szene“  
Vorzustand der Bildschicht mit einer gelockerten und abgehobenen größeren Malschichtscholle (Detail)  
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

**Glanz\_Abb\_4:**

Paul-Élie Ranson, „Zwei sich kämmende Frauen“, 1892  
Vorzustand mit nachgedunkelten Retuschen (Detail)  
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

**Glanz\_Abb\_5:**

Paul-Élie Ranson, „Zwei sich kämmende Frauen“, 1892  
Endzustand nach Reduzierung der nachgedunkelten Retuschen (Detail)  
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

**Glanz\_Abb\_6:**

Hans von Marées, „Bildnisstudie der Frau Irene Koppel“, um 1872  
Begutachtung früherer Überarbeitungen mit UV-Strahlung durch die Diplom-Restauratorin Kerstin Remme  
Foto: Mechthild Meckmann